

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, versand@joel-news.net / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 35,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 40,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.



EUROPA: Mobile Hoffnung für Flüchtlinge

Tag für Tag strömen Tausende von Flüchtlingen nach Europa, und die Kirche hat eine einzigartige Chance: Sie kann der Liebe Gottes Hand und Fuß verleihen, wenn sie neben praktischer Hilfe auch die Gute Nachricht von Jesus Christus weitergibt. „Ich bin überzeugt, dass unser allmächtiger Gott durch diese Flüchtlingskrise handelt – Er bringt aus der zehntgrößten unerreichten Volksgruppe (Syrier) Menschen in Kontakt zu Christen“, sagt Clyde Taber von Mobile Ministry Forum (Forum mobiler Dienste), einem weltweiten Netzwerk von Diensten, die mithilfe elektronischer Medien das Reich Gottes ausbreiten.

Die syrischen Flüchtlinge mussten alles zurücklassen, aber eins hat jeder dabei: das Handy. Das eröffnet diesen Diensten großartige Möglichkeiten, denn es gibt viel evangelistisches Material fürs Mobiltelefon.

Jeder kann kostenlos Your Phone - God's Glory aufs Handy laden (<http://www.mobileministryforum.org/your-phone-gods-glory>); diese Anweisung zeigt, wie man sein Mobiltelefon für das Reich Gottes einsetzen kann. Es ist so einfach, Bibelverse in verschiedenen Sprachen aufs Handy zu laden und einem Flüchtling weiterzugeben – oder Audio- und Videoclips aus dem Jesus-Film und vom Global Recording Networks (GRN, Weltweites Netzwerk für Aufnahmen). Hier können Flüchtlinge sehen, wie sie das Material auf ihr eigenes Mobiltelefon holen können, und Sie bekommen Tipps, wie Sie einzelne Dateien drahtlos (Bluetooth) an das Handy Ihres Gesprächspartners schicken oder auf MicroSD-Karten speichern können.

Auch Renew Outreach (Erneuerung) bietet starke Evangelisationshilfen für Mobiltelefone an: <http://www.renewoutreach.com/mobile-ministry>. Für 150 Dollar gibt es 11 MicroSD-Karten mit Audiobibeln und dem Jesus-Film in der Sprache Ihrer Wahl. Die meistgefragte Sprache ist Arabisch, dann kommen afghanische Dialekte wie Paschtu oder Dari.

Sie wollen mehr? Um etwa 650 Dollar können Sie über hundert Familien erreichen – Sie erhalten ein Gerät von Renew LightStream mit der Bibel zum Lesen und Hören, dem Jesus-Film und einer Reihe Beiträge zum Hören oder als Video in der Sprache Ihrer Wahl; zusätzlich bekommen Sie hundert leere MicroSD-Karten, die Sie dank der vier Kopiermöglichkeiten von LightStream mit den evangelistischen Materialien bestücken können.

Darf's noch effizienter sein? Im Tausender-Paket kostet es keine drei Dollar, um einem Flüchtling das Evangelium in die Hand und aufs Handy zu geben – insgesamt 2700 Dollar und dazu ein paar Stunden, um die Karten zu laden. Dieses LightStream-Gerät kann aber noch einiges mehr, um Ihr Evangelisationsangebot zu unterstützen, zum Beispiel können Sie per Funk (Bluetooth) Dateien an nahe Geräte senden; außerdem haben Sie damit einen WLAN-Hotspot, über den jedes angeschlossene Gerät das gesamte Angebot von LightStream herunterladen kann.

Quelle: Clyde Taber, Mobile Ministry Forum

USA: Papst Franziskus zeigt der Welt, wie man leitet

„Vieles muss sich ändern, vor allem wir Menschen.“ Das hat Papst Franziskus getwittert. Sein anderer Leitungsstil hat ihm so viel Beifall

eingebraucht, dass man neidisch werden könnte: In den USA, wo er kürzlich war, glauben 88 Prozent der Katholiken, dass er seine Sache gut macht, und fast drei Viertel der Gesamtbevölkerung schätzen ihn sehr. Was macht er richtig?

Francis Campbell, Vizekanzler der Universität St. Mary's in Twickenham, hat eine Antwort: „Franziskus zeigt, dass ein dienender Leiter mit prophetischer Stimme besser in unsere Zeit passt als der privilegierte und berechnende Führungsstil früherer Zeiten. Sein Beispiel redet wahrscheinlich so laut wie seine Worte, vielleicht ist das sein Vermächtnis an die Welt.“

Jeffrey A. Krames, Autor für Wirtschaftsthemen, spricht von acht Leitschafts-Prinzipien, die Papst Franziskus so erfolgreich machen (<http://www.inc.com/minda-zellin/why-pope-francis-is-so-effective-8-lessons-for-every-leader.html>). Unter anderem begibt er sich unter's Volk: „Franziskus hasst es, wenn Kirchenleute nur im Büro sitzen und Papier hin- und herschieben. Als er noch Bischof in Buenos Aires war, zog er sich wie ein einfacher Priester an und ging nachts auf die Straße, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Als er Papst wurde, sagte er zu einem Erzbischof: ‚Jetzt kann ich das nicht mehr, also tun Sie es an meiner Stelle.‘ Er will keine reine und ursprüngliche Kirche, sondern eine Kirche, die hinausgeht und den Menschen hilft.“



Papst Franziskus zeigt dienende Leiterschaft

William Vanderbloemen, Experte für Top- und Schlüsselpositionen, zählt im Wirtschaftsmagazin „Fast Company“ fünf Lektionen für Leitung auf, die wir von Papst Franziskus lernen können (<http://www.fastcompany.com/3051514/know-it-all/5-lessons-every-leader-can-learn-from-pope-francis>). Eines seiner Prinzipien ist, etwas zu riskieren: „Er fällt beispiellose und unkonventionelle Entscheidungen. So sucht er das Gespräch mit Atheisten und Agnostikern und hat für Frauen, die abgetrieben haben, ein Erlassjahr ausgerufen. Damit hat er zwar keine katholischen Doktrinen geändert, aber sein Führungsstil gibt vielen neue Hoffnung, die sich bisher vielleicht ausgeschlossen gefühlt haben.“

Quelle: Francis Campbell, Jeffrey Krames, William Vanderbloemen

NGE-WEITERBILDUNG: Termine 2016 sind online

Die NGE-Weiterbildung unterstützt Sie, Potenziale zu entdecken und freizusetzen, Prioritäten in der Gemeindegemeinschaft zu setzen, die die Entwicklung optimal unterstützen. Alle Seminare sind einzeln besuchbar, kommen Sie zu dem Thema, das in Ihrer Situation am entscheidenden Punkt weiterhilft. Erleben Sie Veranstaltungen, die Theorie und Praxis nicht nur vermitteln, sondern mit Ihrer Situation in Beziehung setzen.